
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 3

Schulausschuss am 21.10.2008

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Bernd Engelhardt
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Monika Töpfer
Manuela Veit
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Leo Klempert
Annelies Schwarzer
Barbara Streich
Dieter Albert
Martina Eickhoff
Claudia Gebhard
Karin Goddinger
Hanne-Luise Schacht

sachkundige Bürger

Hugo Becker
Michael Strobel
Ursula Engelke
Dominik Happ
Hans-Ulrich Bangert

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Karl-Ernst Setzer

Hans-Dieter Beermann

Angelika Burkholz

Arno Franke

Helmut Gravert

Ursula Landskron

Bettina Vorberg

Peter Kötter

Bernd Marreck

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II

Herr Marsiske, L FB 40

Frau Schmücker, PK

Frau Klemp, Schriftführerin

Gäste/Zuhörer/Innen

Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

1 Vertreter der lokalen Presse

Frau Töpfer begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

157/08

Bericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle für den Kreis Unna

Punkt 2

156/08

Schülerzahlen der Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna zum Schuljahr 2008/09

Punkt 3

155/08

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna zum Schuljahr 2009/10

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

157/08

Bericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle für den Kreis Unna

Erörterung

Herr Dr. Timpe führt aus, dass der vorliegende Bericht (siehe Sitzungsvorlage) den aktuellen Sachstand zu den ersten Erfahrungen, zum Konzept und den Perspektiven der schulpsychologischen Beratungsstelle wiedergebe und an den Bericht von Frau Hanfland in der letzten Sitzung des Schulausschusses anknüpfe. Zum Zweiten stimme dieser Bericht auf das ein, was man sich aus Verwaltungssicht im Rahmen des jährlichen Berichtwesens hier im Ausschuss vorstelle, um die Tagesarbeit und weitere Entwicklung der schulpsychologischen Beratungsstelle im Auge zu behalten und diskutieren zu können. Des Weiteren weist Herr Dr. Timpe im Hinblick auf die Personalplanung 2009 des Kreises darauf hin, dass im Stellenplan 2009 des Kreises eine weitere Stelle eingeplant sei und in die Haushaltsberatungen 2009 eingebracht werde.

Herr Dr. Timpe stellt alsdann kurz die Mitarbeiter/innen der schulpsychologischen Beratungsstelle persönlich vor.

Frau Töpfer bedankt sich im Namen des Schulausschusses für den vorliegenden Bericht. Alsdann beantworten die Mitarbeiter/Innen der schulpsychologischen Beratungsstelle verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder, die sich aus dem Bericht ergeben.

Der Schulausschuss nimmt abschließend den Bericht gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 157/08 zur Kenntnis.

Punkt 2

156/08

Schülerzahlen der Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna zum Schuljahr 2008/09

Erörterung

Herr Marsiske führt verwaltungsseitig aus, dass die Schülerzahl an den Berufskollegs erstmals seit 1988 /89 wieder über 10.000 angestiegen sei. Nach eigenen und Prognosen des Landes NRW in der Schulentwicklung sei das nicht überraschend. Allerdings solle das Schuljahr 2008/09 auch das Schuljahr mit den höchsten Schülerzahlen werden. Erfreulich sei, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsvertrag noch einmal um 4,5 % auf jetzt 5.662 gestiegen sei.

Mit dieser hohen Schülerzahl würden die Schulen am Rande ihrer Kapazitätsgrenzen und auch darüber arbeiten. Das gelte insbesondere für das Hansa Berufskolleg und das Lippe Berufskolleg, die mit den tatsächlichen Schülerzahlen über der maximalen Prognose lägen. Während beim Hansa Berufskolleg durch die Aufstockung im Rahmen der Sanierung Vorsorge geschaffen werden konnte, bleibe die Situation beim Lippe Berufskolleg eng. Da bereits Samstagsunterricht eingerichtet worden sei, habe man für den Haushalt 2009 daher vorsorglich die Aufstockung der Container-Anlage um 4 weitere Räume angemeldet. Die Umsetzung schein dringlich erforderlich zu sein. Bereits bei der Aufstellung der Container-Anlage sei eine Erweiterungsmöglichkeit technisch berücksichtigt worden. Die Entwicklung der Schülerzahlen am Lippe Berufskolleg werde sorgfältig zu beobachten sein, um auch hier mittelfristig eine Lösung der Raumbedingungen ins Auge zu fassen, so Herr Marsiske.

Die Schülerzahlen der Förderschulen seien weitgehend mit den vorläufigen/erwarteten Schülerzahlen aus dem Frühjahr identisch. Nach den Herbstferien habe die Regenbogenschule in Lünen an der Kreuzstraße (Gebäude der ehemaligen Hellweg Grundschule) den Schulbetrieb aufgenommen.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 156/08 zur Kenntnis.

Punkt 3

155/08

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna zum Schuljahr 2009/10

Erörterung

Frau Burkholz erläutert zur Errichtung des neuen Aufbaubildungsganges „Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“, dass es sich dabei um eine Zusatzqualifikation für bereits ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher handle. Die Teilnehmer sollten befähigt werden, kindgerechte Förderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich in Kindertageseinrichtungen anzubieten. Damit solle bereits vor der Schule bei den Kindern das Interesse an Naturwissenschaften geweckt werden. Alsdann berichtet Frau Burkholz von den positiven Erfahrungen, die das Märkische Berufskolleg in diesem Bereich bereits bei einer gemeinsam mit der Fachhochschule Südwestfalen und der Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben des Kreises Unna durchgeführten Projektwoche gemacht habe. Daraus habe sich der Wunsch nach einer kontinuierlichen Weiterbildung in Form eines Studienganges ergeben, so Frau Burkholz.

Beschluss

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt:

1. Zum Schuljahr 2009/10 wird am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna in Unna der Aufbaubildungsgang „Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“ nach Anlage E der APO-BK errichtet.
2. Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Aktueller Sachstand zur Umsetzung „Bildungsnetzwerk Bildungsregion Kreis Unna“

Herr Dr. Timpe berichtet, dass eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Land NRW im Juni 2008 unterzeichnet worden sei. Aufgrund der Notwendigkeit, dass der Kreis diese Kooperation gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Kreises als ebenso wichtige Schulträger eingehen, sei eine entsprechende Öffnungsklausel in den Kooperationsvertrag eingearbeitet und entsprechende Informationen an die Bürgermeisterkonferenz gegeben worden. Aus allen Städten und Gemeinden habe es positive Rückmeldungen gegeben, so dass alle Städte und Gemeinden des Kreises Unna diesem Kooperationsvertrag beitreten würden. Der Beitritt werde bei der am 01.12.08 stattfindenden Bürgermeisterkonferenz erfolgen. Er sei mit dieser Entwicklung zufrieden und der in diesem Zusammenhang dann folgerichtig stattfindenden Neubegründung der Schuldezernentenkonferenz, künftig als Schulträgerkonferenz firmierend, und den Vorgesprächen, die im Vorfeld der ersten regionalen Bildungskonferenz im Januar/Februar nächsten Jahres geführt würden. All dieses lasse aus Verwaltungssicht Gutes erwarten für die Entwicklung in diesem Bereich, so Herr Dr. Timpe.

2. Schulsanierungsprogramm

Herr Dr. Timpe nimmt Bezug auf die Beschlussfassung in der letzten Kreistagssitzung zum Thema Klimaschutzprogramm mit Hinweis auf das Schulsanierungsprogramm. Er informiert darüber, dass im Rahmen und vor dem Hintergrund einer Bestandsaufnahme an den Schulen und mit den Schulen neben den energetischen Aspekten auch unter funktionalen und technischen Gesichtspunkten der aktuelle Zustand der kreiseigenen Schulen verwaltungsintern erfasst worden sei. Das betreffe die Fachbereiche 40 und 60. Eine zusammenfassende Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien könne derzeit noch nicht vorgelegt werden, da der Zeitrahmen und die Prioritäten unter bestimmten Gesichtspunkten sowie die Finanzierung bezüglich möglicher Landeszuschüsse noch fehlen. Es werde das Ziel verfolgt, das Schulsanierungsprogramm als 5/6-Jahresprogramm abzuwickeln und schulbezogen integrierte Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Der Gesamtaufwand für das Schulsanierungsprogramm liege zwischen 25 und 28 Mio. €. Entsprechende Förderanträge zum Landesprogramm seien gestellt und man erwarte eine Entscheidung bis Mitte November 2008. Danach würden die Ergebnisse dann entsprechend umgesetzt und im Rahmen des Haushaltsentwurfes 2009 in Teilen und über die Mittelfristplanungen hinaus Bestand der Haushaltsplanungen 2009 sein, so Herr Dr. Timpe.

3. Zuschüsse an die Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen

Herr Marsiske berichtet, dass aufgrund der Vereinbarung mit dem Schulträger insgesamt 4 Kinder aus Selm mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung zum Schuljahresbeginn in Nordkirchen aufgenommen worden seien. Aus der früheren Vereinbarung zur auslaufenden Beschulung

würden noch 2 Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung aus dem Kreis Unna beschult.

4. Vakante Schulleiterstellen

Herr Marsiske teilt mit, dass Frau Vorberg seit dem 19.08.2008 kommissarisch mit der Schulleitung beauftragt worden sei. Insofern sei das Besetzungsverfahren an der Regenbogenschule abgeschlossen. An der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sei das Ausschreibungsverfahren für eine Bewerbung bis zum 15.10.2008 befristet gewesen. Es werde jetzt auf den Vorschlag der Bezirksregierung Arnberg für die Schulkonferenz gewartet. Ebenso sei es beim Hellweg Berufskolleg.

5. Lehrerversorgung an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Herr Marsiske berichtet, dass an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule zur Zeit die Lehrerversorgung durch Langzeiterkrankung schwierig geworden sei, so dass am Donnerstagnachmittag 2 Unterrichtsstunden abgehängt worden seien. Frau Landskron hoffe, dass zum 01.02.2009 die Stellen wieder besetzt würden, so dass dann der Unterrichtsplan wieder korrigiert werden könne.

Ende der Sitzung 17.10 Uhr

Töpfer
Vorsitzende

Klemp
Schriftführerin